

Die Herren Jugendleiter haben die Verpflichtung, auf jeden Fall in Planitz zu erscheinen.

Spenden für einen Wanderpreis für Jugendliche werden noch angenommen. (Schöne — Postsparkonto Leipzig 10831.) Jugendamt im S. R.-V. Baumann, Schöne.

Zur Beachtung!

Jugendliche, die das 17. Lebensjahr erreicht haben, wollen sich als Vollmitglied melden und 7.20 M. einfordern. Dieselben sind erst dann versichert, wenn der Beitrag in der Geschäftsstelle eingegangen ist.

Bekanntmachungen des Sportauschusses

Bundes-Rennfahrwartamt.

Bundesrennfahrwart: Paul Fuhrmann, Leipzig-Gohlis, Mendestr. 28.

Um Verzögerungen zu vermeiden, werden die Bundesmitglieder höflichst ersucht, alle den Rennsport betr. Schriftstücke direkt an die obige Adresse zu richten. Alle Einsendungen müssen genaue Absender-Adresse enthalten, um Zeit und Geld zu ersparen.

Sportkalender 1924.

Datum	Beranstaltung	Beranstalter
4. Mai	Rund um Zwickau	R.-B. Saxonia, Zwickau
11. Mai	Sechsstundenkontrolltouren	S. R.-B.
18. Mai	Großer Pallas-Preis	R.-S. Pallas, Planitz
25. Mai	Dresden—Leipzig—Dresden	Bezirk Dresden
1. Juni	Rund um die Lausitz	S. R.-B. und Bezirk Jittau
8. Juni	Rund ums Keußenland	R.-B. All Heil, Niederpölnitz
15. Juni	Leipzig—Lauter	R.-B. Radlerlust, Lauter-Neuwelt
22. Juni	Rund durch Sachsen	S. R.-B.
6. Juli	10-Rundenkampf (70 km)	R.-B. Wanderlust, Auerbach
13. Juli	Gr. Straßenpreis von Planitz	R.-B. Edelweiß, Planitz
20. Juli	Bundesmeisterschaft im Vereinsmannschaftsfahren 50 km	S. R.-B. u. Bezirk Auerbach
27. Juli	Rund ums Vogtland	R.-B. Wettin-Habicht, Leipzig
3. Aug.	Großer Jubiläumspreis!	Bezirk Leipzig
10. Aug.	Rund um Leipzig	S. R.-B.
24. Aug.	Jittau—Leipzig	Sportverein Borsdorf
31. Aug.	Barthe—Elbe-Preis	R.-B. Rotax, Dresden
14. Sept.	Großer Rotax-Preis	

öffentlich sind, teilweise sogar mit dem Wunsche, die bereits festgelegten Veranstaltungen auf andere Termine zu verlegen.

Ich gebe hiermit bekannt, daß solche Anträge zwecklos sind und vom Sportauschuß keine Berücksichtigung finden können.

Paul Fuhrmann,
Bundesfahrwart für Straßenrennen.

Sonntag, den 4. Mai 1924.

Großer „Richard-Grilling“-Preis, 100 km.

(Siehe Ausschreibung Bundeszeitung Nr. 5.)

Sonntag, den 11. Mai 1924.

Bundes-Sechs-Stunden-Kontrolltouren.

(Siehe Ausschreibung Bundeszeitung Nr. 5.)

Der Start erfolgt am 11. Mai 1924, pünktlich früh 5 Uhr, und zwar:

Gruppe 1: Nordwestsachsen in Paunsdorf bei Leipzig.

Gruppe 2 „A“: Ostsachsen in Dresden-Bühlau.

Gruppe 2 „B“: Ostsachsen in Bautzen.

Gruppe 3 „A“: Südwestsachsen in Zwickau, „Neue Welt“.

Gruppe 3 „B“: Oberes Erzgebirge in Mittweida.

Gruppe 3 „C“: Vogtland in Auerbach i. Vogtl.

Meldefluß: Sonnabend, den 3. Mai 1924. Nennungen werden nicht angenommen. Startberechtigt sind nur die Fahrer, die in den Listen eingetragen und im Besitz einer von mir ausgestellten Startkarte sind.

Alle Teilnehmer jeder Gruppe haben sich spätestens ¼ 5 Uhr früh beim Fahrerleiter zu melden, um die nötigen Anweisungen und die Rückennummern in Empfang zu nehmen. Später eintreffende Fahrer starten mit Zeitverlust. In den Kontrollen haben die Fahrer abzusitzen und die mitgeführte Startkarte bescheinigen zu lassen.

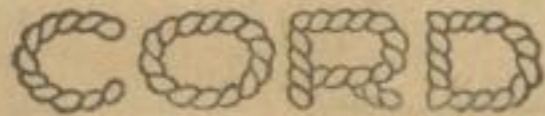
In den Zielstationen haben die Fahrer die Startkarten mit Zeit und Ort bestätigen zu lassen und dem jeweiligen Wettfahrausschuß abzugeben. Nach Schluß der Kontrollen und Ziele sind die Listen sofort an den unterzeichneten Bundesfahrwart einzureichen.

Etwasige Proteste sind dem betr. Wettfahrausschuß unmittelbar nach der Fahrt gegen Hinterlegung der in Bundeszeitung Nr. 5 festgelegten Protestgebühren einzureichen.

Für Verpflegung hat jeder Fahrer selbst zu sorgen und sind in den Kontrollstellen entnommene Lebensmittel sofort zu bezahlen.

Paul Fuhrmann, Bundesfahrwart.

DUNLOP



Die Weltmarke bürgt für Qualität!

Für

Fahrräder u.

Motorräder

Schutz-



Marke

Lizenzen.

Bundesmitglieder, die im Jahre 1924 an sportlichen Wettbewerben teilnehmen wollen, müssen im Besitz einer Lizenz sein. Diesen für 1924 gültigen Sportausweis stellt der Bundesfahrwart für Bahn- und Straßenfahren auf Antrag, gegen Erstattung der Unkosten von 50 Rentenpfennigen, aus.

Die Anträge müssen enthalten: Den vollständigen Namen, Geburtstag, genaue Postadresse, Mitgliedsnummer, Bezirk und Verein, Klasse A oder B und ob der Antragsteller irgend welche Vergünstigungen von der Industrie erhält.

Per Nachnahme werden Lizenzen nicht ausgegeben und ohne den erforderlichen Lizenzbeitrag Anträge nicht beantwortet.

Altersgrenze.

Um Irrtümer zu vermeiden, wird hiermit bekannt gegeben, daß die Altersgrenze bei Bundesrennen auf 40 Jahre festgesetzt wurde.

Protestgebühren.

Die Protestgebühren zu allen Bundeswettbewerben wurden wie folgt festgesetzt: 10 M. in erster Instanz; 20 M. in zweiter Instanz und 30 M. in dritter Instanz.

Straßenrennen betr.

Wiederholt sind in der letzten Zeit von Bundesvereinen Anträge an mich gerichtet worden zur Genehmigung von Straßenrennen, offen für alle Bundesmitglieder an Tagen, die der Sportauschuß selbst oder Bezirke und Vereine bereits belegt haben und schon mehrere Male im Sportkalender ver-

Ausschreibung.

Sonntag, den 11. Mai 1924.

Großer Süd-West-Preis, 170 km.

Veranstalter: S. R. C. „Süd-West 1911“, C. B., Berlin.

Bundesverein der D. R. U.

A) Offen für alle Wertpreisfahrer des S. R.-B. und der D. R. U., die im Besitz einer Lizenz für 1924 sind.

B) Für alle Altersfahrer des S. R.-B. und der D. R. U. über 35 Jahre, die im Besitz einer Lizenz für 1924 sind.

Strecke: Berlin (Steuerhaus, Tempelhofer Feld)—Tempelhofer—Mariendorf—Lichtenrade—Glasow—Dahlewig—Gr. Madnow—Jossen—Reuhof—(Kartenabwurf)—Baruth—Golsen—Lübben (Wendepunktkontrolle), 15 Min. Zwangspause und zurück.

Altersfahrer: Dieselbe Strecke bis Reuhof (Abwurfkontrolle und Wendepunkt) und zurück (insgesamt 75 km).

Start: Massenstart, morgens 7 Uhr am Steuerhaus am Ende der Belle-Alliance-Str.; Altersfahrer ¼ 8 Uhr.

Ziel: Daselbst.

Startgeld: 2 Goldmark; Altersfahrer 1 Goldmark (Reuegeld).

Preise: Dem Sieger in Abt. „A“ eine Wittler-Rennmaschine, fahrfertig und Kranz mit Schleife; außerdem 15 weitere Preise im Werte von circa 1000 Goldmark. — In Gruppe Altersfahrer 3 Ehrenpreise. — Ein Vereinspreis demjenigen Verein, welcher mit 4 Fahrern die beste Durchschnittszeit erzielt.

Meldungen mit genauer Adresse, Vereinszugehörigkeit, Lizenznummer und beigefügtem Startgeld bis zum 3. Mai 1924 an C. Wegner, Berlin.